

PRESSESPIEGEL

19.07.1018

FONDS professionell:
JDC Group legt letzte Hand an bei Krypto-Strategie
(Online-Ausgabe)

FONDS ONLINE
professionell

JDC Group legt letzte Hand an bei Krypto-Strategie

Berater und Kunden des Finanzdienstleisters JDC Group sollen künftig Zugang zu Direktinvestments in blockchainbasierte Assets und Währungen haben. Dafür arbeitet das Unternehmen gemeinsam mit der Bank Frick aus Liechtenstein an einer Erweiterung der Web-App "Allesmeins".

Die JDC Group schreitet auf dem Weg zum Anbieter einer eigenen Kryptowährung zügig voran. Wie der Finanzdienstleister mit Sitz in Wiesbaden mitteilt, arbeitet die Tochtergesellschaft JDC B-LAB intensiv mit der Bank Frick in Liechtenstein zusammen, um eine einfach zu bedienende Infrastruktur für Krypto-Assets und Kryptowährungen zu entwickeln. Diese ist die Voraussetzung für ein sogenanntes "Initial Coin Offering" (ICO), das [virtuelle Äquivalent eines Börsengangs, das die JDC Group anstrebt](#).

Das geplante ICO umfasst auch die Ausgabe eines eigenen Krypto-Tokens namens "Blocx (BCX)", das als interne Kryptowährung genutzt werden soll. Mit der engen Zusammenarbeit zwischen JDC B-LAB und der Bank Frick seien nun die Weichen für ein einfaches Verfahren zum Kauf sowie zur sicheren Verwahrung von Krypto-Assets und -währungen gestellt, heißt es im Pressetext. Dafür werde der JDC-eigene elektronische Finanz- und Versicherungsordner "Allesmeins" um entsprechende Funktionen zur Darstellung, Abwicklung und Verwahrung von Krypto-Assets erweitert.

Einfach und sicher

Schon jetzt können Berater und Endkunden in der Web-App "Allesmeins" mit nur zwei Klicks zum Beispiel eine Versicherung hinzufügen. Ähnlich einfach sollen auch die neuen Funktionen für Krypto-Investments sein. "Trotz vieler Startups und hoher Investitionen im Kryptomarkt sehen Prozesse zum Kauf, der Wertdarstellung und der Verwahrung von Kryptowährungen noch immer sehr kompliziert und technisch aus", sagt JDC Group-Vorstand Stefan Bachmann. Es werde Zeit, ein leicht bedienbares und zugleich sicheres System umzusetzen.

Viele Kunden und Berater wünschten sich eine einfache, sichere Benutzeroberfläche und die Möglichkeit, Krypto-Investments sicher und unkompliziert verwahren zu können, erklärt Sebastian Grabmaier, Vorstandsvorsitzender der JDC Group. "Die Zusammenarbeit mit Bank Frick ist der nächste wichtige Schritt in unserer Strategie, die Blockchain-Technologie als erster im deutschsprachigen Finanz- und Versicherungsmarkt professionell einzusetzen und damit in der Kundenbeziehung zum Durchbruch zu verhelfen", sagt er. (am)